

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 12.03.2020
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: / in Gaststätte Rheinischer Hof, Burgstr. 54, 49413
Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Protokollant/in

Frau Edith Nuxoll

ordentliches Mitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Joseph Behrens	CDU
Frau Tanja Ruhe	CDU
Frau Elisabeth Voet	CDU
Herr Andreas Windhaus	CDU
Herr Matthias Windhaus	SPD
Frau Susanne Witteriede	SPD

Vertreter

Herr Udo Quaschigroch	SPD
Herr Wulf Schwarte	CDU

Ausschussvorsitzende/r

Herr August Scheper	CDU
---------------------	-----

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Andreas Nordiek	CDU
----------------------	-----

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Dr. Thomas Gnosa	SPD
Frau Galina Oldenburger	BFD

beratendes Mitglied

Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne
---------------------------	-------

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 03.12.2019 - öffentlicher Teil
- 3** Antrag des Bürger- u. Kulturring Stadt Dinklage e.V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses ab dem Jahre 2020
Vorlage: DS-18-0419
- 4** Entscheidung über die Zweckvereinbarung zur Nutzung der zentralen Vergabestelle beim Landkreis Vechta
Vorlage: DS-18-0435
- 5** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0436
- 6** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: DS-18-0437
- 7** Mitteilungen
- 8** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Scheper eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus um 18.00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Presse. Die heutige Sitzung findet nicht – wie zunächst vorgesehen – im Sitzungszimmer des Rathauses statt, sondern in der Gaststätte Rheinischer Hof. Einwendungen gegen die Einladung werden nicht erhoben. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 03.12.2019 - öffentlicher Teil

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Rates der Stadt Dinklage vom 03.12.2019 - öffentlicher Teil -

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit bei 3 Enthaltungen

**zu 3 Antrag des Bürger- u. Kulturring Stadt Dinklage e.V. auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses ab dem Jahre 2020
Vorlage: DS-18-0419**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0419 und erläutert den Sachverhalt.

Es folgt eine kurze Diskussion, in der Herr A. Windhaus erklärt, dass s. E. die Erhöhung des Zuschusses gerechtfertigt sei. Der Verein leiste sehr gute Arbeit, wodurch der Kulturbereich in der Stadt Dinklage aufgewertet werde.

Herr Quaschigroch führt aus, dass die SPD-Fraktion dieses ebenso sehe.

Beschlussvorschlag:

Der jährliche Zuschuss an den Bürger- und Kulturring Stadt Dinklage wird ab dem Jahre 2020 um 3.000,00 Euro auf dann 8.000,00 Euro erhöht.

Für das Jahr 2020 sind die zusätzlichen Kosten in Höhe von 3.000,00 Euro außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung

**zu 4 Entscheidung über die Zweckvereinbarung zur Nutzung der zentralen Vergabestelle beim Landkreis Vechta
Vorlage: DS-18-0435**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0435 und erläutert diese.

Sodann beantwortet er Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

So führt er u. a. aus, dass es sich bei den genannten jährlichen Kosten in Höhe von ca. 14.000 € um einen hochgerechneten Durchschnittswert handelt (durchschnittliche Anzahl der Ausschreibungen in den letzten beiden Jahren, multipliziert mit einer geschätzten Dauer pro Ausschreibung unter Berücksichtigung der in der Vereinbarung aufgeführten Stundensatzes). Die Abrechnung erfolge später nach tatsächlichem Zeitaufwand.

Der Landkreis Vechta bearbeite und wickle die Ausschreibungen ab; ausführende Stelle sei nach wie vor die Stadt Dinklage.

Auf die Frage von Herrn A. Windhaus, wie die zeitliche Abfolge der Bearbeitung der Ausschreibungen erfolge, weist Stadtkämmerer Putthoff darauf hin, dass mehrere Personen in der Vergabestelle des Landkreises Vechta beschäftigt seien; er gehe davon aus, dass hier die Ausschreibungen – zeitlich gesehen – zur Zufriedenheit der Städte und Gemeinden bearbeitet werden können.

Bürgermeister Bittner weist auf Anfrage von Herrn Behrens darauf hin, dass die Regionalität bei den beschränkten Ausschreibungen durch die Anforderung von Angeboten von Dinklager Firmen nach wie vor gewahrt bleibe.

Stadtkämmerer Putthoff weist auf die Möglichkeit der jährlichen Kündigung zum 31.12. eines jeden Jahres hin; nach Ansicht der Verwaltung sollten die Ausschreibungen über die Vergabestelle entsprechend der Zweckvereinbarung für einige Jahre ausprobiert werden – auch vor dem Hintergrund der Entlastung des städtischen Personals in Bezug auf ansonsten notwendige Fortbildungen, um eine rechtssichere Ausschreibung durchführen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Zweckvereinbarung (Anlage 1) mit dem Landkreis Vechta zur Nutzung der gemeinsamen Vergabestelle beim Landkreis Vechta wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterzeichnen. .

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 5 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0436**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0436 und geht ausführlich auf die zur Genehmigung anstehenden Aufwendungen und Auszahlungen ein.

Es folgt eine kurze Diskussion, in der Frau Witteriede anregt, die Budgets so auszugestalten, dass notwendige Reparaturarbeiten unter Einhaltung des Budgets möglich sind; die Budgetverantwortlichen sollten i. E. entsprechend sensibilisiert werden.

Stadtkämmerer Putthoff weist darauf hin, dass die im Budget zur Verfügung stehenden Ermächtigungen in vielen Fällen seit Jahren nicht erhöht wurden; die Budgetverantwortlichen würden die Mittel sparsam und wirtschaftlich einsetzen. Bei den hier anstehenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen handele es sich zumeist um unvorhersehbare Ausgaben in einer Größenordnung, in der es nicht mehr möglich ist, diese durch Minderausgaben an derer Stelle (innerhalb des Budgets) auszugleichen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Drucksache DS-18-0436 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**zu 6 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: DS-18-0437**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0437 und erläutert die aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen.

Hinsichtlich des Budgets „Baugebiet Trenkampsbach“ führt er ergänzend aus, das nunmehr die - zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage noch ausstehende - Schlussrechnung vorliegt; die überplanmäßigen Auszahlungen beziffern sich nunmehr auf 55.524,91 €.

Zu berücksichtigen sei, dass ca. 7.000,00 € vom OOWV (für die Schmutz- und Regenwasserkanalisation) erstattet werden.

Weiter führt er aus, dass beabsichtigt ist, ein Wanderangebot im Landkreis Vechta – analog zum Radwegeleitsystem – zu erstellen. Dieses soll zur Attraktivitätssteigerung des touristischen Angebotes verbunden mit der Steigerung der Besucher- /Übernachtungszahlen führen.

Das Projekt solle mit LEADER-Mitteln gefördert werden. Die Gesamtkosten würden sich auf 173.180,70 € belaufen. Bei einer Förderung mit LEADER-Mitteln (83.600,00 €) würden 89.580,70 € verbleiben. An diesen Kosten beteilige sich dann der Landkreis mit 50 % (44.790,35 €), so dass der Restbetrag von 44.790,35 € von den Kommunen im Landkreis Vechta getragen werden müssten. Die Verteilung der anteiligen Kosten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden solle nach Einwohnerzahlen erfolgen; danach würden auf die Stadt Dinklage 4.082,50 € entfallen.

Haushaltsmittel stünden für diese Maßnahmen in 2020 nicht zur Verfügung.

Der Betrag in Höhe von 4.082,50 € bedürfe der Genehmigung durch den Rat (außerplanmäßige Aufwendungen).

Es folgt eine kurze Diskussion, in der Stadtkämmerer Putthoff Verständnisfragen der Mitglieder beantwortet.

Auf Anfrage von Frau Witteriede wird seitens der Verwaltung erklärt, dass die Realisierung der Kreisverkehrsanlage Kösters Gang/Schulstraße in diesem Jahr erfolgen solle. Über die Entscheidung, ob die Straße Kösters Gang im Bereich der VR Bank als Einbahnstraße gestaltet wird, werde noch im Rat der Stadt Dinklage beraten; der Arbeitskreis Verkehrsentwicklungsplan habe diesbezüglich lediglich eine Empfehlung ausgesprochen. Mit einer Realisierung in 2020 sei nicht zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen hinsichtlich der Budgets „Oberschule“, „Baugebiet Trenkampsbach“ und „Wanderwege“ werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 7 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen/Anregungen gestellt.

August Scheper
Vorsitzender

Edith Nuxoll
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister